



Befundmitteilung

Patient: [REDACTED]
Besitzer: [REDACTED]
Spezies: Feline
Rasse: Maine Coon
Alter: 00/M
Geschlecht: männlich
Art der Untersuchung: CT
Datum der Studie: 18.03.22

Consultant: [REDACTED]
Auftragsnr.: VR-C10938
Befunddatum: 18.03.22

PROBLEMORIENTIERTER VORBERICHT

Wohnungskatze vor 2 Wochen Bronchitis heute matt Masse um Herz

VORLIEGEND

Transversale Bilder des Thorax in Weichteil- und Lungenrekonstruktion, prä und post Kontrastmittelgabe, 3273 Bilder

BEFUNDE

Die Spitzenlappen stellen sich weichteildicht bei erhaltenem Volumen dar. Nach Kontrastmittelgabe zeigt sich eine diffuse Aufnahme und der Verlauf der Lungengefäße ist entlang der verlegten Bronchien nachvollziehbar. Die restlichen Lungenlappen weisen ähnliche Veränderungen vornehmlich in den ventralen Bereichen auf. Innerhalb des linken Kaudallappens zeigt sich auch dorsal ein schlecht abgrenzbares fleckiges weichteildichtes Areal in der Peripherie, das vermehrt Kontrastmittel annimmt. Um die beiden Spitzenlappen stellt sich kranial ggr. freie Flüssigkeit in der Pleurahöhle dar. Die Bronchialwände sind generalisiert ggr. verbreitert.

Der sternale Lymphknoten ist mittelgradig vergrößert, bei erhaltenem Längen-Breiten-Verhältnis und reichert heterogen Kontrastmittel an.



DIAGNOSEN

- Konsolidierung der Spitzenlappen und Verdichtung der vornehmlich ventralen Bereiche der restlichen Lungenlappen mit ggr. bronchialer Lungenzeichnung (VD Pneumonie, DD weniger wahrscheinlich infiltrative Neoplasie)
- Hgr. sternale Lymphadenopathie mit Verdacht auf reaktive Hyperplasie
- Ggr. fokaler Pleuraerguss um die Spitzenlappen (VD Exsudat)

INTERPRETATION

Die vorliegenden Lungenveränderungen sprechen am ehesten für das Vorliegen eines akuten entzündlichen Prozesses. Aufgrund der Lokalisation innerhalb der Spitzenlappen und der ventralen Lungenareale ist eine Aspirationspneumonie sehr wahrscheinlich.

Die stark verdichteten Spitzenlappen stellen sich mit den verlegten Bronchien vermutlich als die Masse nahe des Herzens dar, die vorberichtlich beschrieben wird.

Bei ausbleibender Besserung unter konservativer antibiotischer Therapie sollte eine Bronchoalveoläre Lavage durchgeführt werden. Es besteht die Gefahr von Abszedierung.



Fachärztin für Bildgebende Diagnostik